

## Klimawandel fördert Akzeptanz von Erdgas

**Der Erdgasabsatz konnte dank tieferen Temperaturen um 13,1 Prozent gesteigert werden. Die effektive Steigerung 47,5 (GWh) Gigawattstunden, der Gesamtabsatz stieg somit auf die neue Rekordmarke von 408,8 GWh.**

Die Erdgas Obersee AG hat mit dem Absatz von 408,8 GWh ihre Erwartungen erfüllt. Die markante Steigerung ist auf den starken Kundenzuwachs und die tieferen Temperaturen zurückzuführen. So war das vergangene Geschäftsjahr Okt. 05 - Sept. 06 mit 9,3 Grad Celsius Jahresmittel-Temperatur um 0,4 Grad C kälter. Die vielen Neukunden in den letzten Jahren haben zu diesem positiven Ergebnis geführt. So haben sich über 230 Hauseigentümer in den letzten zwölf Monaten für eine Erdgasheizung entschieden. Die gute Versorgungssicherheit, die hervorragende Wirtschaftlichkeit und der geringe Platzbedarf sind die Hauptgründe für den Entscheid zugunsten von Erdgas als Heiz- oder Prozessenergie.

Nachfrage unverändert hoch

Die starke Volatilität bei den Heizölpreisen und die verstärkte Sensibilität für die Umwelt veranlassen immer mehr Hauseigentümer Erdgas als Energie für die Heizung und Warmwasser einzusetzen. 234 Hauseigentümer haben eine Erdgasheizung eingebaut, 89 im Rahmen von Sanierungen, bei den restlichen 145 handelt es sich um Neubauten. Bei diesem Wert handelt es sich um einen neuen Spitzenwert.

Seit dem 1. Oktober 2006 bis heute haben wiederum 130 Hausbesitzer für den Wechsel auf Erdgas entschieden. Diverse grössere Gewerbe- und Wohnbauten konnten angeschlossen werden, so zum Beispiel:

- Möbelgeschäft ABU in Uznach
- Bäckerei Wüst und Tenniscenter Leuholz in Wangen
- Industriearéal Betti in Tuggen
- Wohnüberbauung Genossame Lachen (mit über 200 Wohnungen)
- Hotel Bären und Hotel Al Porto in Lachen
- Ford-Autogarage Helbling in Rapperswil-Jona
- Gemeindehaus und Überbauung Bubental (40 EFH) in Altendorf

Absatz innert sieben Jahren verdoppelt

Der Absatz von Erdgas hat sich seit 1999 von 205 GWh auf 408,8 GWh fast verdoppelt. Diese stürmische Entwicklung hängt sicher auch mit der grossen Standortattraktivität der Obersee-Gemeinden zusammen. Die gute Einbindung in den öffentlichen Verkehr, die Nähe zu Zürich und attraktiven Steuern führen zu dieser positiven Entwicklung. Diese Steigerungsraten bauen auf der Grundlage eines guten Leitungsnetzes auf, in welches in den letzten Jahren mehrere Millionen Franken investiert wurden.

Hohe Anschlusswert

Mit fast 14 Megawatt Zuwachs bei der Anschlussleistung konnte das Rekordergebnis von 2004 massiv übertroffen werden. Der durchschnittliche Anschlusswert pro Objekt liegt bei 59 kW, was heute einem 15-Familienhaus entspricht. Dieser hohe Wert zeigt, dass viele grössere Überbauungen, Industrie- und Gewerbebetriebe ihre Heizung auf Erdgas umgestellt haben.

Die Ökobilanz spricht für Erdgas

Dank der Nutzung von Erdgas anstelle von Heizöl kann der Schadstoffausstoss rund um den Obersee nachhaltig gesenkt werden. So liegt der CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei 408,8 GWh Erdgas um 26'600 Tonnen und der Russausstoss 68'200 kg pro Jahr tiefer als beim Gebrauch von Heizöl.

Die Einführung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes, vom Parlament beschlossen, wird Erdgas als Alternative noch interessanter machen. Verschiedene Betriebe und grössere Verwaltungen haben in den vergangenen Wochen entsprechende Abklärungen gemacht, weitere dürften folgen. Infolge der verdichteten Bauweise bietet sich Erdgas als sinnvolle Alternative an.

Erdgas als Treibstoff - Rege Nachfrage

Die beiden Tankstellen in Rapperswil-Jona und Niederurnen werden rege frequentiert. Der monatliche Absatz liegt bei ca. 60'000 kWh, was 300 Tankfüllungen pro Monat entspricht. National- und Ständerat haben mit ihrer abschliessenden Zustimmung zur Revision des Mineralölsteuer-Gesetzes die Grundlage für günstigeres Erdgas an der Tankstelle geschaffen. Die Reduktion von 40 Rp./Liter Benzinäquivalent wird auf Anfang 2008 erwartet. Damit kann im Privatverkehr mit Erdgas die Umwelt und das Portemonnaie geschont werden. Diverse Automobilhersteller (Opel, VW, Fiat und Citroen) bieten interessante Fahrzeuge an, bei welchen der Kunde keine Kompromisse eingehen muss.

 <http://www.linth24.ch/Wirtschaft.1271+M5a382dddd13.0.html>